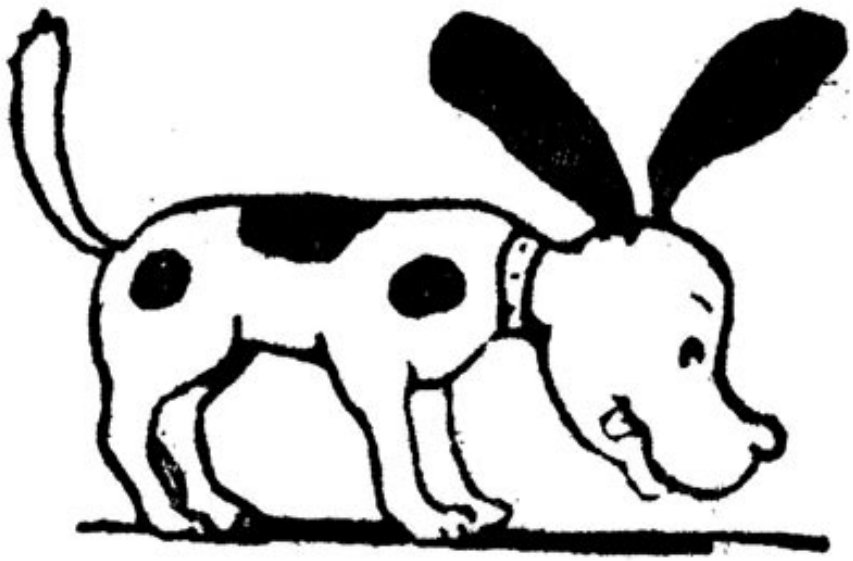


Schnuppernase e. V.

Das Tierheim
„**Kivotos Tuo Noe**“
2011





Haupteingang des Tierheims



Ein „Welpen-Auslauf“ vor dem Heim
Der große Pappkarton dient als zusätzliche Hundehütte und wird durch Europaletten vor Bodennässe geschützt.




Insbesondere zweimal im Jahr (also im Frühjahr und Herbst)
werden sehr viele Welpen vor dem Tierheim ausgesetzt
oder von Tierschützern ins Heim gebracht.

Die Leiterin des Tierheims Costoula mit Carlos, einem ihrer zwei Hundepflegern





Costoula beim Entbeinen der Schlachtabfälle (Hühnchen), die dann mit Reis gekocht werden.

„Kochstelle“ mit Gaskochern





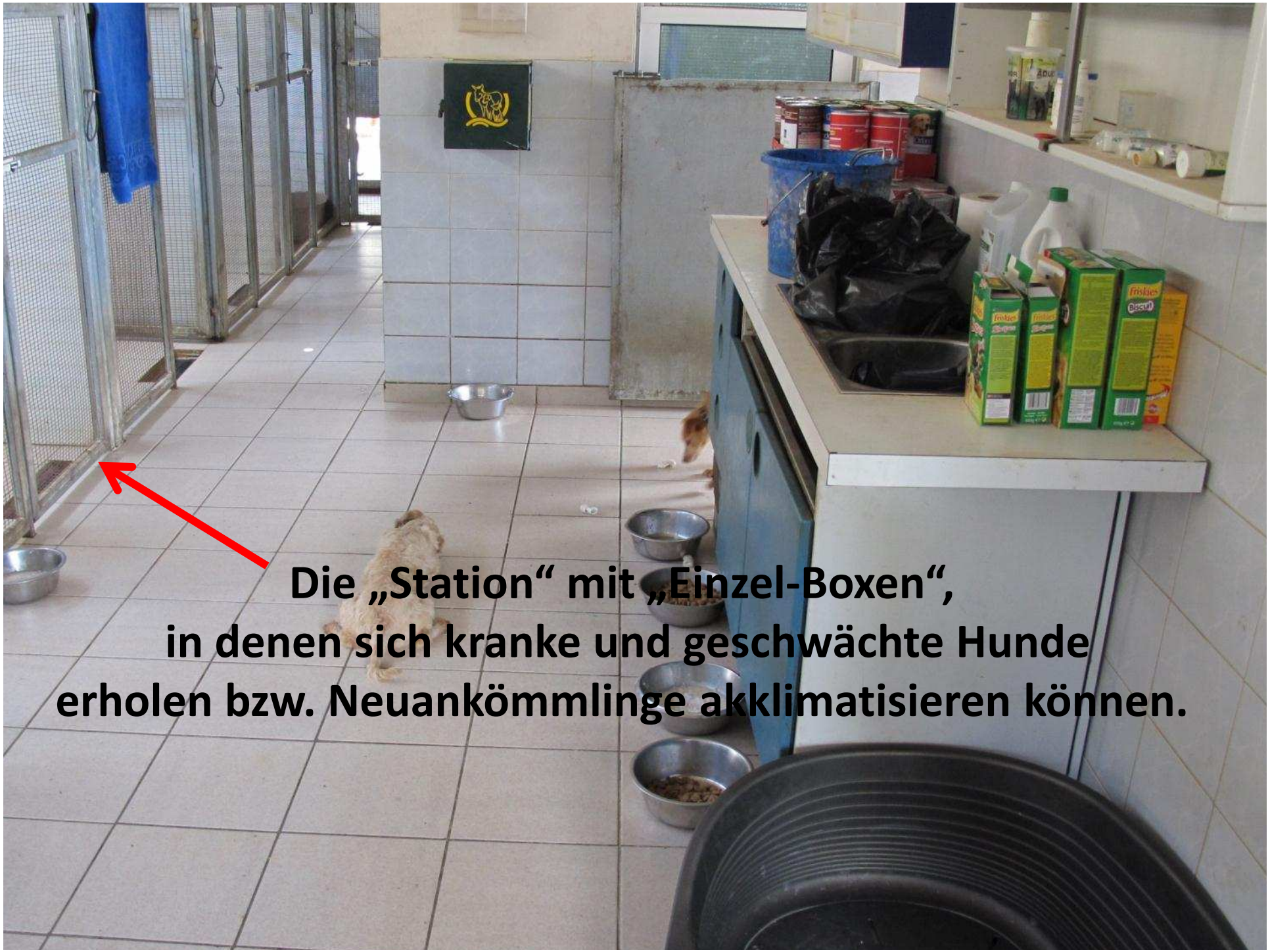

Vorratskammer mit
Reissäcken und Trockenfutter

Der Behandlungsraum
mit verbrauchten Zecken- und Flohmitteln




Der Rüde Carnello vor der Fellpflege…
Besonders langhaarige Hunde haben dringend Fellpflege nötig,
wofür jedoch im Tierheimalltag bei über 300 Hunden
für Costoula und ihre beiden Pfleger verständlicherweise
keine Zeit bleibt…


… und nach der Schur
Jetzt kann sich der Rüde im heißen Sommer
wieder richtig wohl fühlen!


Die „Station“ mit „Einzel-Boxen“,
in denen sich kranke und geschwächte Hunde
erholen bzw. Neuankömmlinge akklimatisieren können.

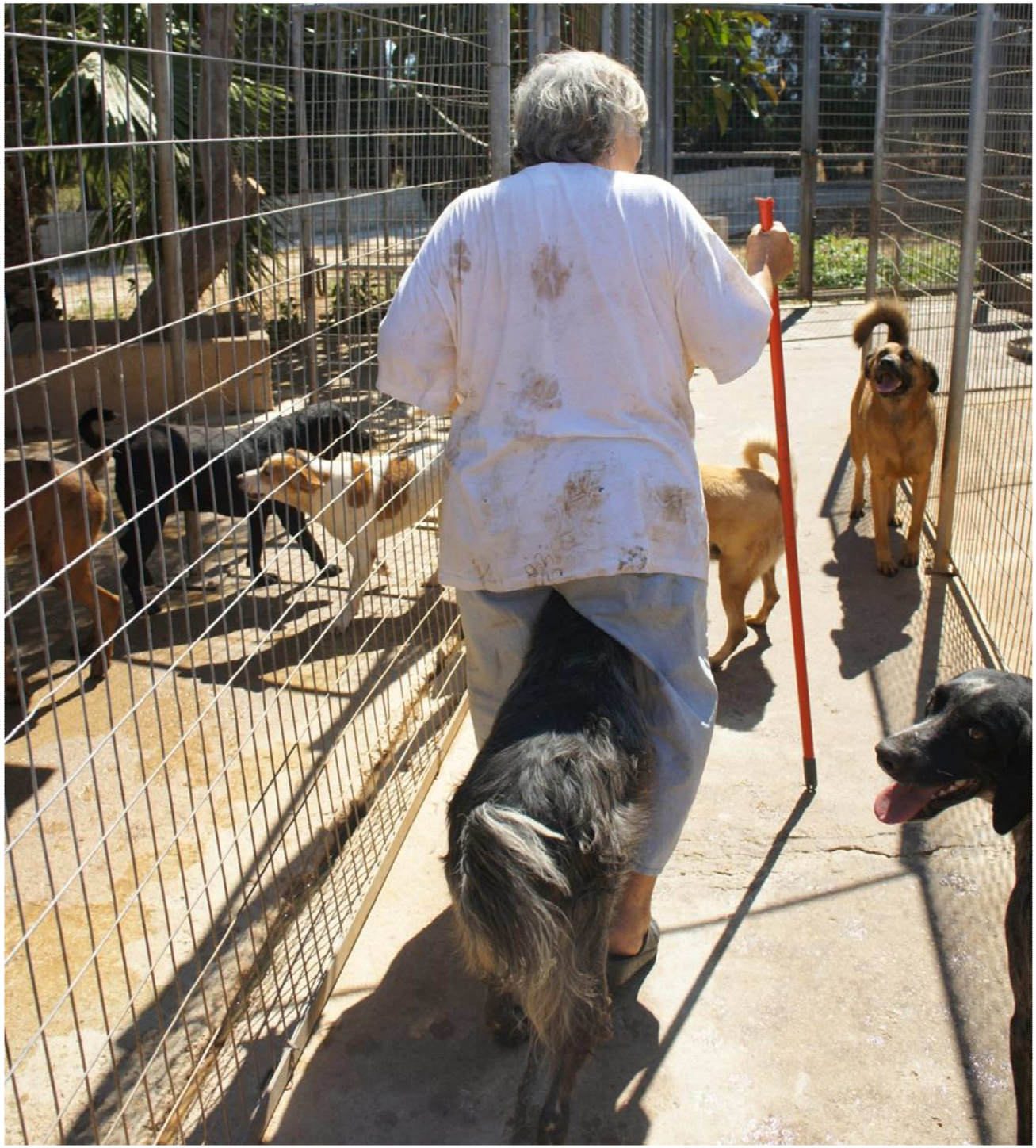

Welpen in der „Station“ unter einer Rotlichtlampe,
damit sie nicht frieren.
Strom in auf Kreta sehr teuer,
aber Costoula hat ein großes Herz füt ihre Schützlinge…


Eine gerettete Rottweiler-Dame erholt sich
unter der Rotlichtlampe.
Diese Hündin wurde als sog. Tonnenhund an einer
kurzen Kette gehalten
und von anderen Hunden gebissen…


Costoula kontrolliert und säubert
jeden Tag auch die Außenboxen


Mittlerweile geht die
75 Jahre alte Frau am Stock…


... umso bewundernswerter ist es,
dass sie Tag für Tag
die körperlichen Strapazen
auf sich nimmt.

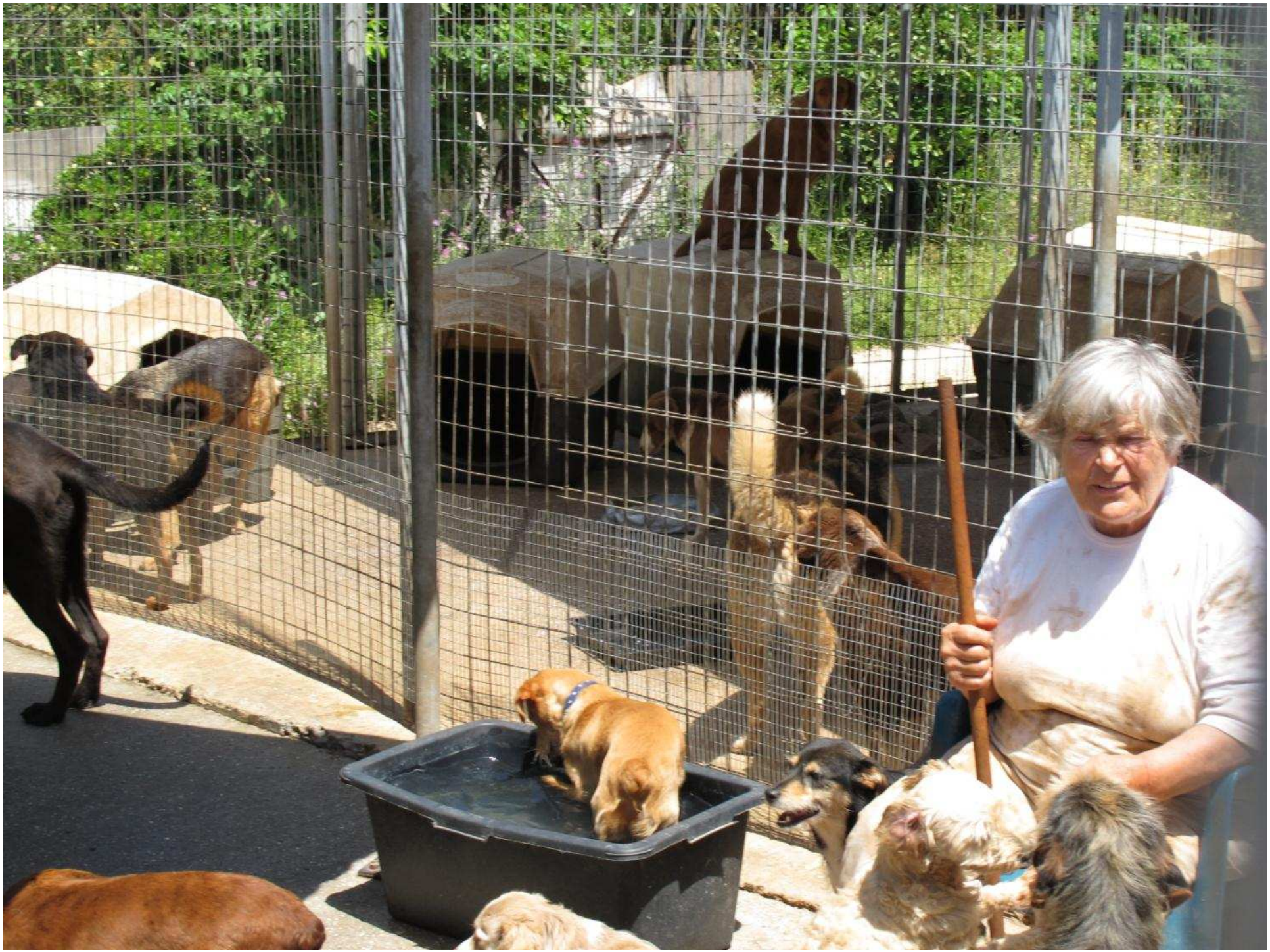



Alle Hunde warten auf Costoula!



Costoula beim täglichen Rundgang durch die einzelnen Gehege.


… und selbst Schmuseeinheiten kommen nicht zu kurz!




Leckerlies sind sehr selten, aber umso beliebter!






Ausläufe der verschiedenen Gehege…


Der Bambus spendet Schatten…


und dient als Rückzugsort.


Pavillon zum Schutz vor Regen und Sonne…
Eine „Dusche“ sorgt für
Abkühlung an heißen Sommertagen


Mit einfachen Mitteln wurde ein Unterstand
zum Schutz vor Sonne, Wind und Regen errichtet.






Gerne wird die Wassertränke auch als
Badewanne benutzt…






Rückzugsmöglichkeiten



Kunststoffwannen werden gerne als Schlafplatz genutzt


Das Leben im Rudel…


Das Warten auf das Frühstück




Costoula nimmt sich jeden Tag Zeit,
durch alle Gehege zu gehen
und ihre Hunde zu streicheln,
weshalb die Hunde sehr menschenbezogen sind.
Selbst Hunde mit schlechten Erfahrungen fassen
wieder Vertrauen zum Menschen.


Wer hat ein Herz für mich?




VARI-KENNEL

Auch das Spielen kommt nicht zu kurz…




Besonders freuen sich die Hunde
auch über gespendetes Spielzeug!


Sind wir nicht nett?
Ellie, Thea, Quirin und Stella



Boris, ein halb verhungerter Bretone,
den Costoula auf der Schnellstraße fand,
wird ins Tierheim gebracht.




Boris nach einem Jahr im Heim.


Er hat sich wieder wunderbar erholt!
Dank Costoula‘s Pflege…


Schäferhündin Astrid,
als sie ins Tierheim gebracht wurde…


Astrid 2 Monate später!

Rettungsaktion von Tonnen- und Kettenhunden

Oft werden in Griechenland Hunde von ihren „Besitzern“ an kurzen Ketten an Bäumen oder Tonnen festgebunden. Oft fernab der Zivilisation, mitten in der Landschaft…
Dort vegetieren diese armen, oft unterernährten und durstigen Tiere
dem Wetter schutzlos ausgeliefert dahin…

Da Costoula ein Herz für alle hilfebedürftigen Hunde hat, kann sie dieses Leid nicht untätig mitansehen und meldet der Staatsanwaltschaft derartige Missstände. Sie erhält dadurch eine einstweilige Verfügung, die Hunde zu befreien und ins Tierheim zu bringen.

So wurden allein im November 2011 ca. 15 Hunde befreit.
Dies bedeutet im Rückschluss, dass sie noch mehr Hunde zu versorgen hat, was sie finanziell zusätzlich schwer belastet, zumal im Winter die Hunde mit Trockenfutter gefüttert werden müssen, da keine Essensabfälle vom Tourismus in der Wintersaison (November bis Mai) anfallen.

Aber welcher tierliebende Mensch könnte diesen armen, dahinvegetierenden Hunden die Chance auf ein besseres Leben verwehren?


Einige Fotos von Ketten- und Tonnenhunden, die Costoula im Novemer 2011 freigesprochen hat und die jetzt bei iht im Tierheim leben:









Schöne Seiten von Kreta…

Neben dem entsetzlichen Tierelend hat Kreta auch seine schönen Seiten,
die es auch zu erwähnen gilt:


Die Bucht „Balos“ mit der Halbinsel „Gramvoussa“


Gramvoussa


Am Strand von Falassarna





Einstieg zur berühmten Samaria-Schlucht











★ **Tierheim in Nerokouro**

**Vielleicht haben Sie Lust Ihren Urlaub auf Kreta zu verbringen,
und das Angenehme mit dem Nützlichen zu verbinden?**

**Begleiten Sie auf Ihrem Rückflug Hunde aus dem Tierheim Nerokouro
nach Deutschland in eine bessere Zukunft!
Werden Sie Flugpate!**

Es enstehen Ihnen keinerlei Kosten oder Umstände!

**Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!
Bitte zögern Sie nicht, sich zu melden!**

S_Weinzierl@t-online.de